

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **15 (1908)**

Heft 8

PDF erstellt am: **21.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

### Sinnpruch.

Früh mit Gott den Tag beginnen,  
 Ueber jede Stunde sinnen,  
 Geiter vor die Schüler treten,  
 Kindlich fromm mit ihnen beten,  
 Dann mit vollster Klarheit lehren,  
 Ernst und sanft der Trägheit wehren,

Rarg im Strafen, rarg im Lobnen,  
 Liebevoll die Schwäche schonen,  
 Auf den Heiland immer schauend,  
 Und auf seine Hilfe bauend,  
 Nach dem Idealen streben:  
 Das ist echtes Lehrerleben. —  
 (Mönch.)

### Briefkasten der Redaktion.

1. Eine sehr verdankenswerte Zuger-Korr. folgt in nächster Nummer.
2. Die hochinteressante Arbeit „Ein schweiz. Dyrker und Satiriker“ folgt im Monat März. —

## Offene Lehrerstelle

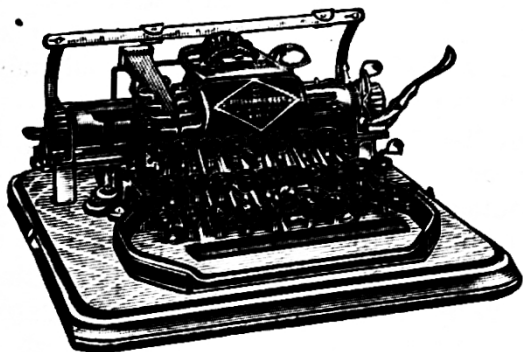
in **Untereggen**, obere Jahrschule, insolge Resignation. Antritt mit Beginn des neuen Schuljahres. Gehalt Fr. 1500 mit Aussicht auf baldige Erhöhung, freie Wohnung im neuen Schulhause mit Zentralheizung und Wasserversorgung, voller Beitrag an die Lehrerpensionskasse, für Kirchendienst Fr. 250, sowie Entschädigung für die Abhaltung der obligatorischen Knaben-Fortbildungsschule.

Anmeldung bis 5. März 1908 bei Hochw. Hrn. Pfr. Gubelmann, Schulratspräsident.

Untereggen, Februar 1908.

### Die Schulratskanzlei.

**Blickensderfer**   
 **Schreibmaschine**



Katalog franko.  
 Auf Wunsch monatliche Teilzahlung.  
**Groyen & Richtmann, Köln.**

(H 540 Lz. 283)



**125,000 im Gebrauch!**  
 Erstklassiges System mit sichtbarer Schrift, direkt. Färbung ohne Farbband, auswechselbaren Typen, Tabulator & allen letzten Neuerungen. Preis kompl. inkl. 2 Schriftarten und eleg. Verschlusskasten: Nr. 5 200 Nr. 7 250 Mk. Neuestes bed. verstärktes u. verb. Modell No. 8 m. Rücklauf-taste u. neuem Tasten-Tabulator 275 Mk.  
 Filiale Berlin, Leipzigerstr. 29 Ecke Friedrichstrasse.



## == Offene Lehrerstelle. ==

Die Lehrerstelle an der hiesigen Oberschule, verbunden mit Organistendienst und Gesangdirektion, ist in Folge Resignation auf 1. Mai 1908 neu zu besetzen. Anfangsgehalt Fr. 1550.

Anmeldungen sind unter Beilegung von Patent und Zeugnissen dem tit. Schulratspräsidium: Hochw. Hrn. Pfarrer P. Felix Moser einzureichen. 285

Feußisberg, den 11. Februar 1908.

Der Schulrat.

## Vakante Lehrerstellen in Zug.

Zufolge Gemeindebeschluss sind drei neue Lehrer für die hiesige Anabensprimarschule anzustellen, und es werden diese Stellen zur Besetzung auf Anfang Mai ausgeschrieben. Die wöchentliche Unterrichtszeit beträgt 28-30 Stunden mit Fr. 2200.— Jahresbesoldung, inklusive Altersversorgung mit periodischen Alterszulagen bis auf Fr. 2400.— nebst Nebengefällen.

Aspiranten wollen ihre Anmeldungen schriftlich und verschlossen unter Beilegung ihrer Schul- und Sittenzeugnisse mit Angabe des Bildungsganges und bisheriger praktischer Wirksamkeit bis spätestens den 7. März nächsthin Herrn Stadtpräsident Dr. Silv. Stadlin eingeben. 287 S 998 B.

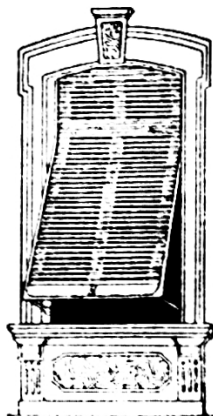
Zug, den 15. Februar 1908.

### Die Gewölkherkanzlei.

## Wilh. Baumann

Rolladenfabrik

Horgen (Schweiz).



274

### Holzrolladen

aller Systeme

Roll-

jalousien

m. eisener Federwalze eingef. 1892; vorzüglich bewährt bes. für Schulhäuser

Roll-

Schutzwände

verschied. Modelle.

↔ Verlangen Sie Prospekte! ↔

## Das gute Kommunionkind

von Weining (kleine Ausgabe Mt. 0.75; große Ausg. Mt. 15) zusammen 60 Aufl., ist ein vorzügliches Vorbereitungsmittel für die erste hl. Kommunion (Betrachtungen, Belehrungen, Besprechungen, Gebete etc.). Schönes Geschenk. Religionslehrern steht zur Prüfung ein Exemplar gratis zur Verfügung. Ueberall erhältlich. Verlag A. Laumann, Dülmen. 262

## LOSE

à 1 Fr. der Zuger Stadttheater-Lotterie (Extra Emission) Haupttreffer: Fr. 40,000 Fr. 20,000 und zwei à Fr. 10,000. Für 10 Fr. - 11 Lose und Ziehungslisten à 20 Cts. versendet das Bureau der Stadttheater-Lotterie in Zug. (H 6030 Lz. 270)

## KOSMOS

Internat. Korrespondenz Allianz

Amsterdam.

1200 Mitglieder. (Damen und Herren.)

Prospekt durch Otto Kaiser, Fischingen (Z 1529 c) 286 (Thurgau).